

# MAKIES



80 Zentimeter Unterboden, 30 Zentimeter Humus: MAKIES führt die Rekultivierungsarbeiten im ehemaligen Kiesabbaugebiet mit grösster Sorgfalt durch.

## Bald wachsen hier wieder Bäume

**Im ehemaligen Kiesabbaugebiet Grünenboden herrschte diesen Sommer viel Betrieb. Knapp eine Hektare wurde rekultiviert, wovon ein grosser Teil wieder mit Waldbäumen bepflanzt werden muss.**

Nach der Kiesgewinnung und der Wiederauffüllung einer Grube gilt es, die temporär genutzte Fläche wieder als Landwirtschaftsland, Wald oder Naturzone nutzbar zu machen. Genau darum ging es bei den Arbeiten, welche im Gebiet Grünenboden ausgeführt wurden. Hier hat MAKIES eine 8500 Quadratmeter grosse ehemalige Abbaufäche rekultiviert. Der Bodenaufbau besteht aus einer 80 Zentimeter dicken Unterboden- und einer 30 Zentimeter dicken Humus-Schicht. Der Unterboden ist insbesondere für den Wasserhaushalt wichtig. Diese Schicht gleicht Trockenheit und Regen wie ein Schwamm aus. Der dunkelfarbige Humus enthält wichtige Nährstoffe für Pflanzen und bildet den Lebensraum für unzählige Bodenlebewesen.

Die Rekultivierung muss sehr sorgfältig ausgeführt werden, damit keine Bodenverdichtung passiert, welche die Gefahr von Staunässe mit sich bringt. Die Arbeiten im Grünenboden wurden durch eine externe Fachperson überwacht. Im nächsten Frühling wird die Firma Napfholz den grössten Teil der rekultivierten Fläche im Grünenboden mit rund 800 Baum-Setzlingen bepflanzen. Dies ist Vorschrift, weil das Gebiet bereits vor dem Abbau bewaldet war. Die restliche Fläche wird der Landwirt bald wieder bewirtschaften können.

### Ebersecken und Werthenstein

Nicht nur in Zell hat die MAKIES Rekultivierungsarbeiten durchgeführt, sondern auch in **Ebersecken**. In den letzten fünf Jahren wurden dort in einem Taleinschnitt rund 200 000 Kubikmeter sauberer Aushub deponiert. Mit der sorgfältigen Rekultivierung ist dieses Projekt nun abgeschlossen. Anstelle des schwierig zu bewirtschaftenden Taleinschnitts stehen dem Landwirt heute wertvolle Fruchtfolgeflächen zur Verfügung.

Die Rekultivierungsarbeiten in der ehemaligen Grube der F + M Kies AG in **Werthenstein** kommen ebenfalls voran. Ziel ist, dass der Eigentümer das Land ab 2020 wieder bewirtschaften kann. Das Kiesunternehmen MAKIES setzt alles daran, die temporär genutzten Flächen der Natur in einem einwandfreien Zustand zurückzugeben. Deshalb werden die Rekultivierungsarbeiten in enger Zusammenarbeit mit Behörden, Eigentümern und gemäss den geltenden Richtlinien ausgeführt.